Vorträge zur Broschüre
"Organisierte rassistische & faschistische Strukturen zwischen Tauber,Kocher & Neckar"

(Main-Tauber-Kreis, Hohenlohekreis & Neckar-Odenwald-Kreis)

Die Gründung des NPD-Kreisverbandes Schwäbisch-Hall/Main-Tauber am Internationalen Holocaust-Gedenktag 2008 markiert den Beginn unserer Broschüre, die in den vergangenen zwei Jahren entstanden ist: Die Recherchen dokumentieren rechte Aktivitäten im Main-Tauber-Kreis, Hohenlohekreis & Neckar-Odenwald-Kreis von 2008 bis heute und geben Einblicke in ein rechtes Netzwerk.

Die rechten Organisationen reichen von AfD, "Identitäre Bewegung Hohenlohe" & "Studienzentrum Weikersheim" bis "Hohenlohe wacht auf", "Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e.V." & NPD. Zudem beinhalten die Recherchen eine Chronik faschistisch motivierter Straftaten.

Der Vortrag gibt einen Überblick und setzt individuelle Schwerpunkte. Die Recherchen sollen mehr und mehr Menschen ermutigen, sich gegen Rechts zu engangieren und gemeinsam für Solidarität & Vielfalt und gegen rassistischen Hass aufzustehen.

Wir fordern: Herz statt Hetze!

19 Uhr ★ Referent: Timo Büchner ★ Eintritt frei

08.10.
Konzert mit KettenReaktion, Pyro One & Spezial Guest

„Stadtgarten" ★ Würzburger Straße 18 ★ Bad Mergentheim

KettenReaktion

Pyro One

+Spezial Guest

Pyro One ist Bestandteil der seit Ende 2012 aktiven TickTickBoom-Crew: TickTickBoom ist ein "Zusammenschluss aus über 20 Sänger*innen, DJ*anes, Beatproduzent*innen, Veranstalter*innen, Grafiker*innen und Rapper*innen, die linken Hip Hop machen und feiern". Sie wenden sich gegen rassistische und faschistische Einstellungen & Strukturen und widersetzen sich explizit der homophoben und sexistischen Sprache eines großen Teils der "Hip Hop-Szene". Sie setzen eigene inhaltliche Akzente und suchen nach Gemeinsamkeiten und Bündnissen.

Einlass 19 Uhr ★ Beginn 20 Uhr ★ Eintritt 5 €

Diversity II

Für ein Leben in Vielfalt!

Veranstaltungsreihe der Initiative
„Mergentheim Gegen Rechts"

24.09. Gespräch & Podiumsdiskussion
mit dem Holocaust-Überlebenden Ernst Grube

„Katholisches Gemeindehaus" ★ Marienstraße 1 ★ Bad Mergentheim
Beginn 19 Uhr ★ Eintritt frei

Vorträge zur Broschüre
Organisierte rassistische und faschistische Strukturen zwischen Tauber, Kocher & Neckar

28.09. ★ Club Alpha 60 ★ Schwäbisch Hall
29.09. ★ Jugendkulturverein Kokolores ★ Künzelsau
04.10. ★ Jugendkulturverein Fiasko ★ Öhringen
05.10. ★ Bücherei des Judentums ★ Buchen
06.10. ★ Cafe Kunterbunt ★ Wertheim

Beginn 19 Uhr ★ Referent: Timo Büchner ★ Eintritt frei

08.10. Konzert
mit KettenReaktion, Pyro One & Spezial Guest

„Stadtgarten" ★ Würzburger Straße 18 ★ Bad Mergentheim

Initiative
„Mergentheim gegen Rechts"

Wir sind Menschen verschiedener Altersgruppen aus Bad Mergentheim & Umgebung und machen seit über zwei Jahren aktive Aufklärungs- und Bildungsarbeit gegen Neonazis im Main-Tauber-Kreis.

Mittlerweile recherchieren wir zu rechten Strukturen im Main-Tauber-Kreis, Hohenlohekreis & Neckar-Odenwald-Kreis und organisieren und unterstützen regionale Aktionen gegen Rassismus & Faschismus.

Dazu fanden bereits über 30 öffentliche und schulische Filmvorführungen, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Konzerte, Podiumsdiskussionen und Demonstrationen statt. Die Beteiligung an den "Herz statt Hetze"-Demonstrationen gegen die AfD mit mehreren hundert Teilnehmenden in Wertheim und Lauda bildeten den bisherigen Höhepunkt unserer Aktivitäten.

Mit der Veranstaltungsreihe "DIVERSITY II - Für ein Leben in Vielfalt!" möchten wir an unsere erste "DIVERSITY"-Reihe anknüpfen und die regionale Bevölkerung über organisierte rassistische & faschistische Strukturen und deren Gefahren informieren.

24.09.
Gespräch & Podiumsdiskussion mit dem Holocaust-Überlebenden Ernst Grube

„Katholisches Gemeindehaus" ★ Marienstraße 1 ★ Bad Mergentheim

Die Mutter war Jüdin, der Vater evangelischer Sozialist: Ernst Grube, der wenige Wochen vor Hitlers Machtübernahme in München geboren wurde, ist einer der letzten Menschen, die aus eigener Erfahrung von der Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden erzählen können. Grube erlebte Diskriminierung, Entrechtung, Deportation und Konzentrationslager am eigenen Leib.

Nachdem er 1945 mit seinen beiden Geschwistern und seiner Mutter in das KZ Theresienstadt deportiert wurde, rettete die Befreiung der überlebenden Häftlinge des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 durch die Rote Armee ihm und seiner Familie des Leben.

Sein Motto lautet: "Erinnern allein tut's nicht!" Mit 84 Jahren ist Ernst Grube im bayrischen Landesvorstand der "Vereinigung der Verfolgen des Naziregimes" (VVN-BdA), Mitglied des "Fördervereins für Jugendbewegung und Gedenkarbeit in Dachau", stellvertretender Vorsitzender der "Lagergemeinschaft Dachau e.V." und engagiert sich in der "Jüdisch-Palästinensischen Dialoggruppe".

Beginn 19 Uhr ★ Eintritt frei

unterstützt von:

KEIN BOCK auf NAZIS
Jugendhilfe creglingen
MENSCHENRECHTE statt RECHTE MENSCHEN
DGB Jugend
DGB
Moritz und Lux – Bücher und mehr
Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
BADEN-WÜRTTEMBERG
IGM | Tauberbischofsheim
ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
KOKOLORES
bücherei des judentums – buchen
60
VVN-BdA
CAFÉ kunterbunt
KZ-GEDENKSTÄTTE NECKARELZ

V1SdP:PeterOhlendorf/Antoniterstr.9/79106Freiburg